

Mit neuem System 50 Tonnen eingespart

Text **Daniel Schild**
Bilder **Saint-Gobain Weber AG**

Die mineralisch verputzte Aussenwärmedämmung ist im Trend. Sie kam auch bei der Errichtung der Überbauung Alpina Vista in Lachen SZ zum Einsatz. Die ortsansässige Gipserfirma Hugo Mächler AG wählte das neue VAWD-System von Marmoran mit einer neuartigen Dämmplatte. Diese ist leichter als herkömmliche Mineralwolleplatten und bietet dadurch viele Vorteile.



Die Überbauung Alpina Vista entsteht.

Im malerischen Lachen am Zürichsee entsteht an attraktiver Lage «Alpina Vista». Die Wohnüberbauung besteht aus insgesamt vier Gebäuden. Ein Mehrfamilienhaus bietet zehn Eigentumswohnungen und die drei weiteren Gebäude bieten insgesamt 51 Mietwohnungen in gehobenem Standard. Dem aktuellen Trend entsprechend, wurden die Fassaden mit einem mineralischen VAWD-System erstellt.

Die ausführende Firma, die Hugo Mächler AG aus Lachen, setzte bei dieser Überbauung erstmals das neue Marmoran-Fassadensystem mit der Dämmplatte MW-Eco 034 ein. Als Deckbeschichtung wurde Marmoran Silcanova topdry, ein Deckputz ohne auswaschbare Biozide, verwendet.

Die neuartige Mineralwolle-dämmung MW-Eco 034 ist gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsbemühungen der Firmen Saint-Gobain Weber AG und Saint-Gobain Isover AG entsprungen. In den letzten zehn Jahren haben die beiden Firmen eng zusammengearbeitet, um diese sehr leichte Dämmplatte zu entwickeln.

Ökonomie

Für den Verarbeiter weist das neue System von Marmoran mit MW-Eco 034 viele Vorteile auf. Tests haben bewiesen, dass sich die Dämmplatte aufgrund ihres geringen Gewichtes doppelt

so schnell zuschneiden lässt wie herkömmliche Mineralwolle-dämmplatten. Der günstige Preis und die schnelle Verarbeitbarkeit von MW-Eco 034 geben dem Verarbeiter eine vorteilhafte Position im hart umkämpften Markt.

Ergonomie

Kennen wir es nicht alle? Eine VAWD mit Polystyrol zu erstellen, ist reine Entspannung. Die Dämmplatten sind federleicht, der aufgetragene Kleber das Schwerste. Bei Mineralwolle-Systemen ist alles ganz anders. Die Dämmplatten selbst sind sehr schwer. Kommt noch der Klebemörtel dazu, erreicht eine Dämmplatte bei 200 mm Dämmstärke gerne mal 19 kg. Diese dann in beengten Platzverhältnissen über Kopf zwischen Gerüst und Aussenwand anzubringen, ist wirklich kein Spass.

Mit MW-Eco 034 weist die Dämmplatte ein Gewicht von gerade mal 7,2 kg auf, mit Klebemörtel vielleicht 12 kg. Das lässt sich deutlich besser verarbeiten. Zu bedenken ist auch, dass die Dämmungen auf den Baustellen getragen werden müssen. Ein Dämmungspaket von MW-Eco 034 200 mm ist nur 14,4 kg schwer. Bei herkömmlichen Mineralwolle-dämmungen beträgt das Gewicht eines Dämmpaketes 19,2 (MW-1 034) bis 23 kg (MW-4 034). Für die Überbauung Alpina Vista in Lachen bedeutet das, dass die Mitarbeiter der Hugo Mächler AG für die 4500 m² Fassaden insgesamt fast 50 Tonnen weniger auf dem Gerüst schleppen mussten.

Autor Daniel Schild ist stv. Marketingdirektor und Produktmanager Fassade, Saint-Gobain Weber AG.



OBJEKT

Die Überbauung ist mit einem mineralischen VAWD-System gedämmt und mit einer gegen Algen- und Pilzbewuchs hochwirksamen Deckbeschichtung verputzt.

Die Dämmplatten MW-Eco 034 sind viel leichter als herkömmliche Mineralwolleplatten und können daher einfacher auf der Baustelle verteilt werden.

Mit ihrem tiefen Lambdawert von 0,034 W/mK spielt die Dämmplatte MW-Eco 034 in der «Königsliga» der Mineralwollendämmungen. Bessere Lambdawerte sind aktuell bei Mineralwolle in der Anwendung für die verputzte Aussenwärmedämmung nicht erhältlich.

Wie alle Mineralwollensysteme bietet das neue Marmoran-System hohen Schallschutz. Messungen an der Empa in Dübendorf ZH haben gezeigt, dass das VAWD-System mit MW-Eco 034 vergleichbare und teils sogar noch bessere Schalldämmwerte bietet als die anderen Mineralwollensysteme von Marmoran. Die Gebäude von Alpina Vista befinden sich natürlich nicht gerade in einer Extremsituation, was Lärm angeht, dennoch ist es gut zu wissen, dass das gewählte System einen leistungsstarken Schallschutz bietet.

Brandschutz

Die 2015 überarbeiteten Brandschutzvorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen haben zum Ziel, Bewohner und Gebäude vor Brandschäden zu schützen. Daher wurden einige Neuerungen in der Norm aufgenommen. Teils führt das zu aufwendigeren Konstruktionen im Bereich der VAWD.

So sind bei Systemen mit Polystyrol an Gebäuden mittlerer Höhe (11 bis 30 m) entweder Brandriegel gefordert oder die VAWD wird mit einem Dämmstoff der Brandverhaltensgruppe RF1 – kein Brandbeitrag ausgeführt. Mit der Wahl von MW-Eco 034 für die Überbau-

ung Alpina Vista wurde in Lachen ein solcher Dämmstoff gewählt. Dadurch konnte die Fassade ohne aufwendige Brandriegelplanung ausgeführt werden.

Ökologie

Die Dämmplatte MW-Eco 034 wird im waadtländischen Lucens von Saint-Gobain Isover AG hergestellt. Sie besteht zu über 80 Prozent aus Recyclingglas, und für die Produktion wird nur grüner Strom aus Flusswasserkraftwerken verwendet. Da sie auch noch viel leichter ist als herkömmliche Mineralwollendämmungen, weist MW-Eco 034 zusätzlich gute Ökologiewerte auf. Bei der Graue Energie (Energie für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung) hat sie zwischen 18 und 83 Prozent geringere Werte als andere Mineralwollendämmungen. Da es sich um ein Schwei-

zer Produkt handelt, sind die Transportwege vom Werk in Lucens zur Baustelle auch kurz und daher ökologisch sinnvoll. All dies wird durch die vom Verein Eco-Bau vergebene Zertifizierung bestätigt. MW-Eco 034 erreicht die höchste Stufe der Produktzertifizierung. Mit der Bewertung Eco 1 ist die Dämmplatte sehr gut geeignet für Bauten nach Minergie-Eco und 1. Priorität nach Eco-BKP

Deckbeschichtung

Als Deckbeschichtung wurde Marmoran Silcanova topdry gewählt. Dabei handelt es sich um einen Deckputz mit Aqua-balance-Technologie ohne auswaschbare Biozide. Dadurch trocknet die hydrophile Oberfläche schnell ab und bietet so einen hohen Schutz vor Algen und Pilzbewuchs. Ganz nach dem Motto «schnell trocken – lange schön». ■

